

# Besonderer Besuch am 1. Mai

Sechs Italiener aus Gilchings Partnergemeinde Cecina wollen am Wochenende die Maifeier besuchen. Ein paar Wochen später bietet der Cecina-Verein eine Fahrt in die Toskana an. Noch gibt es freie Plätze.

VON ULI SINGER

Gilching – Wer am Sonntag beim Maibaumaufstellen im Gilchinger Altdorf vorbeischaud, dürfte nicht nur viele Freunde, Bekannte und Nachbarn treffen. Angekündigt haben sich auch sechs Italiener aus der Partnergemeinde Cecina. Der Besuch ist ein kleiner, aber feiner Trost für Jakob Promoli, den langjährigen Vorsitzenden des Cecina-Vereins. Denn „leider“ habe das mit dem Preis der Präsidenten für kommunale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien nicht geklappt, bedauert er.

Wie berichtet, hatten sich beide Gemeinden, Gilching und Cecina, um die finanzielle und ideelle Unterstützung durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und den italienischen Staatspräsidenten Sergio Mattarella beworben. Da ein konkretes Projekt ausschlaggebend



Bei einer Rast auf dem Weg in die Partnergemeinde Gilching (v.l.): Roberto Bartoli, Alessandro Regoli, Domenico Giampa, Davide Fiorentina, Barbara Giorgi und Leonardo Bellan aus der Partnergemeinde Cecina.

FOTO: PRIVAT

war, hatte Promoli angeregt, das Brauchtum in den Vordergrund zu stellen und eine engere Verbindung zwischen dem Verein Guichinger Brauchtum und dem italienischen Targa-Verein anzustreben. „Wir kamen zwar nicht zum Zuge, aber die Idee ist

gut. Deshalb werden wir sie auch ohne den Präsidentenpreis weiterverfolgen“, betont Promoli jetzt.

Erzählt er über das Targa-Fest in Cecina, gerät der Geisenbrunner regelrecht ins Schwärmen. Vor 60 Jahren als Stafettenlauf ins Leben ge-

rufen, haben sich daraus sportliche Wettkämpfe entwickelt, die zusammen mit einem bunten Rahmenprogramm als überregionales Fest Besucher aus ganz Europa anziehen. „Jeder Stadtteil baut für einen Umzug einen riesigen Themenwagen auf,

ähnlich wie bei den Fachsumzügen in Köln“, sagt Promoli. Da kann Gilching zwar noch nicht mithalten, jedoch ist ein erstes Treffen zwischen den Vertretern des Targa-Vereins und Mitgliedern des Guichinger Brauchtumsvereins für dieses

Wochenende vorgesehen. „Anlass ist die Aufstellung des Maibaums am neuen Standort im Altdorf und die anschließende Feier“, erklärt Promoli.

Die Abordnung besteht aus sechs Italienern, die Freitagabend ankommen wollten. „Für Samstag haben wir einen Stadtbummel in München vorgesehen. Außerdem stehen der Besuch diverser Sehenswürdigkeit auf dem Programm. Was genau unternommen wird, besprechen wir noch mit unseren Gästen.“ Der Sonntag wird der Maifeier gewidmet. Gleichzeitig sollen auch Gespräche zwischen den Vereinsvertretern stattfinden, um weitere Aktionen ins Auge zu fassen, so Promoli.

Apropos Aktionen: Ende Mai fährt der Cecina-Verein mit dem Bus in die Toskana. Besucht werden zwischen dem 22. und 28. Mai unter anderem die Städte Arezzo, Montepulciano, Siena, Pistoia und Piombino. Zudem stehen eine Weinprobe auf einem Weingut sowie ein gemeinsames Abendessen in einer Osteria auf dem Programm. Noch sind Plätze, auch für Nichtmitglieder, zu vergeben. Interessenten können sich unter ☎ (0 81 05) 2 34 81 bei Organisator Jakob Promoli melden.